

Elterntestung Corona im Kinderspital INS



1 Elterntestung auf dem Kindernotfall

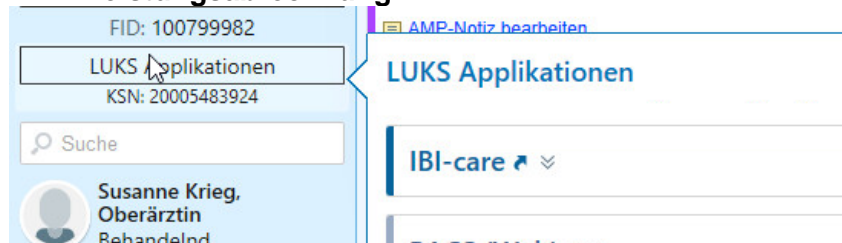
Aus infektiologischer, ressourcentechnischer und familienorientierter Sicht ist eine "gemeinsame Familientestung" sinnvoll. Dieses Vorgehen wird dann angewendet, wenn es sich um eine unkomplizierte Abklärung handelt und keine weitere Diagnostik braucht bei dem Erwachsenen. Ggf. muss die Abklärung sonst im Prozess Erwachsenen Testung im LUKS (10.Stock oder Haus 41) weitergeleitet werden.

1.1 Falleröffnung

alt: Die Patienten-Administration eröffnet für den Elternteil einen Infektiologiefall.

NEU: Patienten-Administration eröffnet für den Elternteil einen Kispi Fall

1.2 Leistungsabrechnung



Vom EPIC LUKS Applikationen ins IBI-care gehen und L KISPI NOTFALL 2445000 (unsere normale Abrechnungsplattform) Fast Track abrechnen. (ggf NF-Behandlung weniger als 4h, wenn es eine aufwändige Aufklärung sein sollte, aber das Ziel ist Fast track Behandlung)

1.3 Arzt – Notiz (auf dem INS werden keine Kurzberichte geschrieben)

Zwingend muss erwähnt werden, dass die Diagnostik im Kinderspital durchgeführt wurde.

1.4 Rückmeldung positiver Resultate

DA INS 3169 DA nimmt Kontakt mit dem Infektiologie 1701 auf und es wird situativ abgesprochen, wer die Eltern kontaktiert und welche Schritte eingeleitet werden.

- Hospitalisation Kind auf 2Ost Kinderspital (situative Entscheidung)
- Hospitalisation Elternteil(-e) ev nicht zwingend notwendig (situative Entscheidung durch DA Infektiologie)